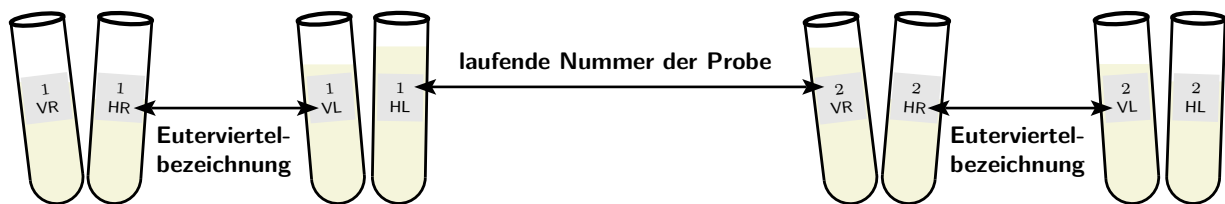




Hinweise zur Entnahme und Versendung von Milchproben,  
die auf Zellgehalt und Mastitis-Erreger untersucht werden sollen.

### ① Beschriftung der Probenröhrchen:

- Schreiben Sie die laufende Nummer der Probe und die Euterviertelbezeichnung mit einem wasserfesten Stift auf das Röhrchen (Etikett) — bitte **alle** Röhrchen so kennzeichnen.
- Beschriften Sie bitte nie die Verschlussstopfen von Röhrchen, weil die Stopfen im Labor entfernt werden.



- Im Untersuchungsauftrag notieren Sie bitte neben der laufenden Nummer der jeweiligen Viertelgemelksprobe die Stallnummer bzw. den Namen bzw. die Nummer der Lebensohrmarke des betreffenden Tieres. (Im Untersuchungsauftrag geben Sie uns bitte auch einen kurzen Vorbericht.)

### ② Entnahme der Milchproben:

- ❶ Bei jedem Euterviertel einige Strahlen **vormelken**, um den Strichkanal durchzuspülen.
- ❷ Anschließend (!) die Zitzen reinigen. Die Zitzen sollen danach trocken sein.
- ❸ **Danach** die Zitzen**kuppen** mit 70%igem Alkohol wischend desinfizieren! (Wichtig!)
- ❹ Aus **jedem** Euterviertel **Anfangsgemelk**-Milch jeweils in ein eigenes Röhrchen melken.

- Bitte füllen Sie das Röhrchen mindestens zur Hälfte, lassen jedoch ein Luftpolster unter dem Stopfen.
- Beproben Sie bitte auch dem Anschein nach gesunde Euterviertel, da ein Vergleich der Viertelgemelksproben durch die Untersucher die Diagnostik sehr verbessert. (Wir berechnen Ihnen die Untersuchung pro beprobter Kuh, nicht pro Probenröhrchen.) Kenntnis des Gesundheitsstatus **aller** Euterviertel des betreffenden Tieres ist zudem für Entscheidungen hinsichtlich einer (gezielten) Behandlung wichtig!
- Für Standarduntersuchungen auf Zellgehalt und die häufigsten Mastitis-Erreger die Milch bitte stets in Probenröhrchen mit geeignetem Konservierungsmittel einsenden.
- Wenn Sie spezielle Untersuchungen wünschen, sollten Sie das Vorgehen im Vorhinein (telefonisch) mit unserem Labor besprechen.

### ③ Verpackung und Versand:

- Die Röhrchen vorzugsweise in saugfähiges Material wie Papier oder Zellstoff einwickeln.
- Einsendung kleinerer Probenmengen z.B. in gepolsterten Umschlägen. Bei Einsendung größerer Probenmengen sollten Sie die Röhrchen in einem Karton verpacken und die Proben durch Füllmaterial (z.B. Zeitungspapier) am Umherfliegen im Karton hindern.
- Milchprobenröhrchen und Versandmaterial sollten Sie stets vorrätig haben. Wenn Sie es wünschen, senden wir Ihnen die Röhrchen sowie geeignete Versandschachteln und Kartons zu. Anruf genügt!



**Auftrag zur Untersuchung von Milchproben auf Zellgehalt und Mastitis-Erreger**

An die  
Milchtierherden-Betreuungs-  
und Forschungsgesellschaft mbH  
An der Feldmark 16  
31515 Wunstorf

<b>Name</b>	
<b>Straße</b>	
<b>PLZ Ort</b>	
<b>Telefax</b>	
<b>E-Mail</b>	

Tierhalter

Fragen zur Auftragserteilung? Rufen Sie uns einfach an!

**☎ 0 50 31 - 96 90 94**

Bitte geben Sie die Adresse vollständig und in **Druckbuchstaben** an! Zutreffendes im Formular jeweils ankreuzen .

①

<b>Name</b>	
<b>Straße</b>	
<b>PLZ Ort</b>	
<b>Telefax</b>	
<b>E-Mail</b>	

Tierarztpraxis

② **Vorbericht und spezielle Untersuchungsaufträge** (z.B. Einsendungsgrund oder jüngst erfolgte antibiotische Behandlungen)

③ **Liste der Proben** (Bitte beschriften Sie jedes Röhrchen mit der **laufenden Nummer** und der **Euterviertelbezeichnung**!)

Ifd. Nr.	Tier-Identifikation (Name, Nummer der Ohrmarke oder Stallnummer der Kuh)	in wievielter Laktation?	Tag der letzten Kalbung <sup>+</sup>	Euterviertel mit deutlicher Mastitis	auf Hefen unters. *
1				VR HR VL HL	
2				VR HR VL HL	
3				VR HR VL HL	
4				VR HR VL HL	

<sup>+</sup>Datum oder Laktationstag

<sup>\*</sup>zusätzlich **gezielte**, kostenpflichtige Untersuchung auf Hefen und andere Pilze als Mastitis-Erreger

④ **Antibiotika-Empfindlichkeitsprüfung der isolierten Mastitis-Erreger** (Resistenztest)

i. d. R. nach fachlicher Erwägung des Labors — davon abweichender Untersuchungsauftrag: **nicht gewünscht** wie unter ② vorgegeben

⑤ **Auftragserteilung**

Die Abrechnung der beauftragten Untersuchungen erfolgt über den TGD - Tirol. Die Gestattung der Übermittlung des Berichts auch an die Tierarztpraxis ist dafür Voraussetzung. Falls Sie erstmals Proben an unser Labor einsenden, notieren Sie bitte Ihre LFBIS-Nummer auf diesem Auftrag.

Unterschrift: .....

<b>Bericht senden an</b>	Tierhalter	Tierarztpraxis <input type="checkbox"/>	TGD - Tirol <input type="checkbox"/>
--------------------------	------------	---	--------------------------------------



## Auftrag zur Untersuchung von Milchproben auf Zellgehalt und Mastitis-Erreger

### ③ Liste der Proben (Bitte beschriften Sie jedes Röhrchen mit der laufenden Nummer und der Euterviertelbezeichnung!)

lfd. Nr.	Tier-Identifikation (Name, Nummer der Ohrmarke oder Stallnummer der Kuh)	in wievielter Laktation?	Tag der letzten Kalbung <sup>+</sup>	Euterviertel mit deutlicher Mastitis	auf Hefen unters. *
5				VR HR VL HL	
6				VR HR VL HL	
7				VR HR VL HL	
8				VR HR VL HL	
9				VR HR VL HL	
10				VR HR VL HL	
11				VR HR VL HL	
12				VR HR VL HL	
13				VR HR VL HL	
14				VR HR VL HL	
15				VR HR VL HL	
16				VR HR VL HL	
17				VR HR VL HL	
18				VR HR VL HL	
19				VR HR VL HL	
20				VR HR VL HL	
21				VR HR VL HL	
22				VR HR VL HL	
23				VR HR VL HL	
24				VR HR VL HL	
25				VR HR VL HL	

<sup>+</sup>Datum oder Laktationstag

<sup>\*</sup>zusätzlich **gezielte**, kostenpflichtige Untersuchung auf Hefen und andere Pilze als Mastitis-Erreger